



## Projekt: TRANSTEP

### Grenzüberschreitendes Projekt zur Sanierung und Renaturierung der Rossel

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Ziele</b></p>   | <p>Bau einer neuen <b>grenzüberschreitenden Kläranlage</b>, in der die von beiden Seiten der Grenze stammenden Abwasser vor ihrer Einleitung in die Rossel gereinigt werden. Konzipiert wird eine <b>auf europäischer Ebene beispielhafte</b> Wasseraufbereitungsanlage, sowohl hinsichtlich ihrer Funktionsweise als auch hinsichtlich der <b>Reduzierung ihrer Umweltauswirkungen</b>. Zudem ermöglicht die Schaffung eines <b>deutsch-französischen Lehrgartens</b> grenzüberschreitende Begegnungen.</p>   |
| <p><b>Laufzeit</b></p>  | <p>Vom <b>01.01.2026</b> bis zum <b>31.12.2028 (36 Monate)</b></p>   |
| <p><b>Budget</b></p>  | <p><b>2.888.975,60 €</b> (mit Personalkosten für 1 VZÄ bei 2 finanziellen Partnern):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>1.189.873,44 € EFRE-Mittel</b></li> <li>- <b>Kofinanzierungssatz: 41,19 %</b></li> </ul>  |
| <p><b>Projektpartner</b></p>                                      | <p><b>Federführender Partner:</b> Communauté d'Agglomération Forbach Porte de France</p> <p><b>Finanzieller Partner:</b> Entsorgungsverband Saar</p> <p><b>Strategischer Partner:</b> Syndicat Intercommunal pour l'Entretien et l'Aménagement de la Rosselle</p>  |
| <p><b>Territoriale Strategie des Eurodistrict SaarMoselle</b></p> | <p><b>Themenbereich: Stadt- und Raumentwicklung/Mobilität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Ziel 1:</b> Erarbeitung eines grenzüberschreitenden Agglomerationskonzepts / einer gemeinsamen Planungsstrategie für den Eurodistrict             <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>A4:</b> Raum- und Stadtplanungspolitik koordinieren (in den Bereichen Verkehr, Energie, Siedlung und ländlicher Raum, <u>Umwelt</u> und Freizeit)</li> </ul> </li> </ul>   |
| <p><b>Arbeitspakete, Outputs und Ergebnisse</b></p>               | <p><b>Arbeitspaket 1: Energie- und Umweltmaßnahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Outputs:</b> Einrichtung eines Photovoltaikparks, Einrichtung eines optimierten Systems der Wärmeerzeugung und -rückgewinnung, innovative Verfahren zur Reduzierung der Geruchs- und Lärmbelästigung, Wiederverwendung des behandelten Abwassers</li> </ul> <p><b>Arbeitspaket 2: Maßnahmen zur Renaturierung des Bruchgrabens / Wiederherstellung der Artenvielfalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Output:</b> Renaturierung des Bruchgrabens</li> </ul> <p><b>Arbeitspaket 3: Maßnahmen zur Sensibilisierung für Wassermanagement und Umwelt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Outputs:</b> Anlage eines deutsch-französischen Lehrgartens, Eröffnungsveranstaltung und Einrichtung einer Arbeitsgruppe zwischen den Projektpartnern</li> </ul> <p><b>Ergebnisse:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Innovative Lösungen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen, die über nationale und europäische Vorgaben hinausgehen</li> <li>- Renaturierung des Bruchgrabens und Wiederherstellung der Artenvielfalt</li> <li>- Dauerhafte deutsch-französische Partnerschaft, die den Betrieb der Kläranlage übernimmt</li> <li>- Schaffung eines zweisprachigen Lehrgarten zu den Themen Klima und Biodiversität, der deutsch-französische Begegnungen in diesen Bereichen fördert</li> </ul> |